

Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Institut für Chemie und Biochemie

Universitätsprofessur für Physikalische Chemie mit dem Schwerpunkt Angewandte Physikalische Chemie

Besoldungsgruppe: W 2 oder vergleichbares Beschäftigungsverhältnis
Kennung: Angewandte Physikalische Chemie

Aufgabengebiet:

Vertretung der Physikalischen Chemie in Forschung und Lehre. Die Professur ist am Institut für Chemie und Biochemie angesiedelt und hat einen Forschungsschwerpunkt in anwendungsorientierten Fragestellungen der Physikalischen Chemie

Einstellungsvoraussetzungen:

Gem. § 100 BerlHG

Weitere Anforderungen:

- International ausgewiesene Lehr- und Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der Physikalischen Chemie, mit Schwerpunkt in anwendungsorientierten Fragestellungen, die die vorhandene Expertise am Institut ergänzt
- Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Fähigkeit zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache
- Erfahrung in der eigenverantwortlichen Durchführung von Lehrveranstaltungen der Physikalischen Chemie

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

Neben den sich insbesondere aus § 99 BerlHG ergebenden dienstlichen Aufgaben werden von der/dem Berufenen außerdem die nachstehend aufgeführten Tätigkeiten erwartet:

- Es soll ein aktuelles Gebiet der angewandten Physikalischen Chemie, bspw. die physikochemische Charakterisierung funktioneller Materialien und/oder deren Grenzflächen bearbeitet werden, wobei ein Schwerpunkt auf einem molekularen Verständnis dieser Systeme liegen soll
- Im Rahmen der Forschungsinteressen ist die Bereitschaft zur Kooperation im Bereich existierender sowie zukünftiger fachspezifischer Forschungsschwerpunkte bzw. deren sinnvolle Ergänzung erwünscht. Hierzu zählen insbesondere eine Anbindung an den SFB 1349 "Fluor-Spezifische Wechselwirkungen", den SFB 1449 „Dynamische Hydrogele an Biogrenzflächen“ oder an den interdisziplinären Forschungsbau SupraFAB "Supramolekulare Funktionale Architekturen an Biogrenzflächen"
- Darüberhinausgehend ist die Beteiligung an in Berlin etablierten Forschungsverbänden erwünscht.
- Lehrtätigkeit im Bereich der physikalischen Chemie für alle am Institut für Chemie und Biochemie etablierten Studiengänge, insbesondere im Rahmen des Bachelorstudiums und des englischsprachigen Masterstudiums Chemie
- Behandlung von für die Disziplin relevanten Gender- und Diversity-Aspekten in Forschung und Lehre.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Urkunden/ggf. auch Erinnerungsurkunden in deutscher oder englischer Sprache [ggf. Übersetzungen beifügen], Schriftenverzeichnis, Liste der durchgeführten Lehrveranstaltungen inkl. Nachweisen zur pädagogischen Eignung, Angaben zu derzeitigen oder geplanten Forschungsvorhaben, Forschungsk Kooperationen und Drittmittelprojekten, ggf. Sprachzertifikate, außerdem – falls für das jeweilige Fachgebiet zutreffend – Angaben zu Industriekooperationen, Erfindungen, Patenten, Ausgründungen, etc.) sind bis zum **24.01.2022** (vorzugsweise elektronisch in einer einzigen PDF-Datei, maximal 5 MB) einschließlich einer privaten Post- und E-Mail-Adresse unter Angabe der **Kennung** zu richten an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Dekanat
z. Hd. Frau Dr. SICK
Amimallee 22
14195 Berlin
E-Mail: berufungen@bcp.fu-berlin.de

Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Die für die Besetzung von Professuren insbesondere relevanten Rechtsvorschriften des Berliner Hochschulgesetzes (§§ 99, 100, 101, 102 a, 102 c BerlHG) finden Sie hier: <https://www.fu-berlin.de/sites/berufungen>.

Aus gegebenem Anlass und für die Zeit des Präsenznotbetriebes der Freien Universität Berlin bitten wir Sie, sich elektronisch per E-Mail zu bewerben. Die Bearbeitung einer postalischen Bewerbung kann nicht sichergestellt werden.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/-in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Freie Universität Berlin fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.